

GBN

Costa Blanca Nachrichten
21. September 2012, Nr. 1501

Service & Immobilienmarkt



Mit Zukunft

ASET Zweijährige Ausbildung in Madrid und Barcelona

Suezkanal Seine Rolle in der Invasionsbiologie

Verkehr Richtiges Verhalten gegenüber Einsatzfahrzeugen

Kaffee Filtermaschinen sind wieder in

Sonderthema Gesundheit

Ankauf von Gold
und Diamanten



C/ Carlos Senti, 7, Denia
C.C. Portal de la Marina, B-64,

Ondara

☎ 965 782 023
Wir sprechen Deutsch!

Service



Informatikunterricht für die ASET-Schüler.

Fotos: ASET

Ausbildung mit Perspektive

Industrie- oder Speditionskaufmann in zwei Jahren mit der ASET

■ **Nina Hoff**

Das Abi in der Tasche und kein Ausbildungsplatz in Sicht: Das ist in Deutschland harte Realität für viele Abiturienten. Wer hingegen gut Spanisch spricht und sich traut, für zwei Jahre ins Ausland zu gehen, oder aber hier in Spanien aufgewachsen ist und Deutsch spricht, hat eventuell ein Ass im Ärmel, das er ausspielen könnte.

Dem in Madrid und Barcelona bietet die ASET (Asociación Hispano-Alemana de Enseñanzas Técnicas) jungen Menschen die Möglichkeit einer qualifizierten Berufsausbildung zum Industrieteiler Speditionskaufmann.

Bereits seit 1982 ermöglicht ASET die Berufsausbildung nach dem deutschen dualen Ausbildungssystem in Barcelona und Madrid. In Madrid hatten deutsche Unternehmen vor mehr als 30 Jahren stets Fachkräfte aus der Heimat kommen lassen müssen. Man fand es effektiver, die benötigten Mitarbeiter bereits vor Ort auszubilden. Die Auszubildenden lernen so den Betrieb kennen und müssen, wenn sie übernommen werden, was sehr häufig der Fall ist, nicht erst eingelernt werden. Allerdings müssen sie sich ordentlich ins Zeug legen.

Demn was in Deutschland normalerweise drei Jahre dauert, wird an den beiden spanischen Standorten in nur zwei Jahren durchgeführt. Dabei bleibt inhaltlich nichts auf der Strecke, was bedeutet, dass die Schüler das identische Lernpensum in kürzerer Zeit absolvieren müssen.

Knapp 2.000 Schüler haben bislang die Ausbildung bei ASET absolviert, viele sind jetzt in Führungspositionen, arbeitslos war nach Beendigung der Ausbildung fast niemand.

Kleine Klassen, gutes Lernen

Die Klassenstärke liegt bei maximal 15 Schülern, oft sind es jedoch weniger. Die stärkste Nachfrage gibt es bei der Ausbildung zum Industrieteilerkaufmann. In guten Zeiten wurden 60 bis 70 Schüler durch ASET ausgebildet. 2011 waren es allerdings nur 40 Schülerinnen und Schüler, die in Barcelona und Madrid ihre Ausbildung begonnen haben. Die Krise hat auch vor den Firmen, die die Ausbildungsplätze anbieten, nicht haltgemacht.

Die meisten Bewerber kamen in der Vergangenheit aus Deutschland. Es hat jedoch ein Wandel eingesetzt: Die Schüler, die 2012 ihre Ausbildung beginnen, kom-

men zum größten Teil aus Spanien. Es sind Spanier mit Deutschkenntnissen, die zum Beispiel von den Deutschen Schulen kommen, oder auch in Spanien aufgewach-

Das duale Ausbildungssystem ist in Spanien weitgehend unbekannt

sene Kinder deutschsprachiger oder binationaler Eltern.

Trotz der wachsenden Bekanntheit der ASET ist das Berufsschulmodell für Spanien immer noch ungewöhnlich. Und viele Eltern,

die bereits für die Schulausbildung ihrer Kinder viel Geld ausgegeben haben, möchten, dass die Söhne und Töchter studieren. Dabei ist ASET eine gute Alternative zum Studium, das man, wenn man es später immer noch möchte, anschließend beginnen kann.

Schritt in die Selbstständigkeit
Wer sich bewerben möchte, sollte bei Beginn der Ausbildung mindestens 18 Jahre alt sein. Bewerber kann man sich mit einem guten Schulabschluss wie Abitur, Fachhochschulreife, spanischem Bachillerato (mit Selectividad hat man allerdings bessere Bewer-

bungschancen). Die Bewerbungsfrist läuft von September bis Ende Januar jeweils vor dem Jahr des Ausbildungsbeginns. Gegebenenfalls gibt es Verlängerungen der Frist. Neben wirtschaftlichen Interessen sollten die zukünftigen ASET-Schüler natürlich gute bis sehr gute Sprachkenntnisse in Spanisch, Englisch und Deutsch mitbringen. Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und die Bereitschaft, sich auf ein neues Land und seine Kultur einzulassen, sollten die Bewerber ebenfalls mitbringen.

Im Gegensatz zu Deutschland bewirbt man sich nicht bei den einzelnen Unternehmen, sondern bei der ASET-Berufsschule. Dort wird eine Vorauswahl getroffen, und die Bewerbungen werden an die Ausbildungsunternehmen weitergeleitet. Man kann sich für zwei Ausbildungsbetriebe gleichzeitig bewerben, also beispielsweise für die Ausbildung zum Industrieteilerkaufmann und zum Speditionskaufmann. Natürlich gibt es die Zusage nur für eine Berufsausbildung. Ein spezielles Bewerbungsformular gibt es nicht. Bewerbungsanschreiben und tabellarischer Lebenslauf, beides auf Spanisch und Deutsch abgefasst, Fotokopien der Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre,



Lehrerteam Barcelona zu Besuch in der ASET Madrid.

zwei Passfotos sowie weitere aussagekräftige Unterlagen sollte die Bewerbungsmappe beinhalten. Die Vorstellungsgespräche finden normalerweise von März bis Mai statt und werden auf Spanisch geführt. Die Kosten dafür müssen vom Bewerber getragen werden. Bei einigen Firmen gibt es zusätzliche Einstellungstests.

Lange Liste von Unternehmen

Die Liste der Firmen, unter denen die Schüler wählen können, ist beeindruckend. Siemens, Bosch, Mercedes-Benz, Ostram, VW, Kühne & Nagel und auch Lufthansa zählen zu den Unternehmen, die von Anfang an dabei waren. Aber auch Unternehmen wie Air Berlin, GlaxoSmithKline, MAN oder Knauf ermöglichen den Schülern eine Ausbildung. Die meisten Firmen sind im Großraum Barcelona und Madrid ansässig. Trotz der anhaltenden Wirtschaftskrise ist es ASET gelungen, neue Ausbildungsbetriebe zu gewinnen: Claas Ibérica, Transfesa, Liebherr Ibérica, Andreas Stihl, BMW Ibérica und Fronius España, S. L. U. sind jetzt ebenfalls dabei.

Da das duale System in Spanien nicht sehr bekannt ist, ist es in der Vergangenheit öfters dazu gekommen, dass einige Unternehmen die Zusammenarbeit mit ASET beenden haben. Das ist oft dann der Fall, wenn ein Führungswechsel stattfindet und das zuvor von einem Deutschen geleitete Unternehmen von einem Spanier, der mit dem System nicht vertraut ist, übernommen wird. Das hat

Deutschland finanziert die Stelle eines Berufsschullehrers

auch dazu geführt, dass ein Ausbildungsgang zum Bankkaufmann im Moment nicht mehr angeboten werden kann.

Vielleicht sind es aber auch die Kosten der Ausbildung, die viele kleinere und mittelständische Unternehmen abschrecken. Denn Investitionen in die zukünftigen Mitarbeiter ist in Spanien nicht überall auf der Tagesordnung.

Die ASET-Berufsschule wird überwiegend von den beteiligten Firmen finanziert. Wichtig ist auch die Subvention, die die Schulen aus Deutschland erhalten. Beide Zentren werden im Netzwerk der Deutschen Auslandsschulen schon



Der Jahrgang 2011 posiert für ein Gruppenfoto.

Fotos: ASET

seit Jahren durch die BRD unterstützt und gefördert, indem jeweils eine Lehrkraft aus Deutschland entsendet wird.

Theorie und Praxis

Die Ausbildung selbst ist in Theorie und Praxis unterteilt. Den theoretischen Unterricht erhalten die Schüler in Madrid in dem alten Klostergebäude (Eigentümer ist die deutschsprachige Gemeinde), in dem die ASET untergebracht ist und das inmitten von modernen Bürogebäuden im Bankenviertel Chamartín liegt. Auf sechswöchige Theoriephasen bei ASET folgen neunwöchige Praxisphasen in den Ausbildungsbetrieben. Der Berufsschulunterricht mit wirtschaftlichen Inhalten wird auf Deutsch erteilt und basiert auf dem deutschen Rechtssystem. Bei ASET unterrichten Diplom-Handelslehrer mit langjähriger Berufserfahrung. Das Fach Englisch wird von muttersprachlichen Lehrkräften unterrichtet, den Informatikunterricht erteilt eine spanische Lehrkraft.

International gerüstet

Dank dieser Abschlüsse und Zertifikate sind die ASET-Absolventen für den internationalen Arbeitsmarkt bestens gerüstet. Sie verfügen bereits in jungen Jahren über eine beachtliche betriebliche Praxis in einem multinationalen Unternehmen, das sie von Grund auf kennen. Sie haben sehr gute berufliche Aussichten auf einen qualifizierten Arbeitsplatz in ihrem Ausbildungsbetrieb.

Fast alle Schüler bestehen die Prüfung, es kommt nur sehr selten vor, dass einmal jemand durchfällt. Und bislang hat kaum jemand die Ausbildung abgebrochen. Trotzdem ist der Weg nicht einfach. Man muss zielstrebig sein und ler-

nen. Wer sich nämlich auf Partys herummittelt, wird bald merken, dass er mit dem Lernpensum nicht Schritt halten kann.

ASET E für Spanien

In Barcelona gibt es in diesem Jahr eine Neuerung: Ab Herbst wird ein neuer Ausbildungsgang eingeführt. Es handelt sich um eine Berufsausbildung im Bereich Einzelhandel nach deutschen Lehrplänen auf Spanisch mit verstärktem Deutschunterricht. Neben dem bisherigen Ausbildungsgang auf Deutsch („ASET D“) gibt es nun einen spanischen Zweig („ASET E“). In Madrid sind ebenfalls Bemühungen in dieser Richtung im Gange. Damit sollen auch spanische Schüler für dieses Ausbildungsmodell gewonnen werden.

Leben in den Metropolen

Denn das Leben in Barcelona und Madrid ist abwechslungsreich und hat in vielerlei Hinsicht etwas zu bieten. Ob Kultur oder Party, hier ist es leicht, sich abzulenken und eventuell einmal den Blick auf die Uhr zu vergessen. Allerdings ist es dort auch dementsprechend teuer. Das muss finanziert werden.

Die Auszubildenden erhalten von den Unternehmen eine Ausbildungsvergütung, die 300 bis 360 Euro monatlich beträgt. Einige Unternehmen zahlen etwas mehr

oder geben noch Essensgeld dazu. Wenn man dann überlegt, dass viele Jugendliche noch weiterhin deutsches Kindergeld beziehen, sind die zwei Jahre in Madrid finanziell durchaus machbar. Denn das Lehrmaterial wie Bücher wird von den Firmen übernommen.

Bei der Wohnungssuche tun sich die Auszubildenden oft zusammen und gründen eine WG, das mindert ebenfalls die Kosten. Die jährliche Einschreibgebühr bei ASET schlägt mit 180 Euro beziehungsweise 300 Euro kaum zu Buche. Die normalen Lebenshaltungskosten wie Wohnung, Fahrtkosten und Verpflegung liegen zwischen 800 und 900 Euro monatlich.

Kontakt

ASET Madrid
Avda. de Burgos, 12
28036 Madrid
Tel. (+34) 91 383 58 30
Fax (+34) 91 383 58 33
E-Mail: aset.mad@aset.es
www.aset.es

Bürozeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 15 Uhr
Ansprechpartner:
Susanne Gierth,
Schulleiterin

ASET Barcelona
Provenza, 535,
dcha., bejos
08025 Barcelona
Tel. (+34) 93 446 27 00
Fax (+34) 93 446 27 04
E-Mail: info@asetforum.com
www.asetforum.com
Lothar Sprengel, Schulleiter



ASET Madrid ist in einem historischen Gebäude untergebracht, das im Bankenviertel Chamartín liegt.